

Herrn
Ministerpräsident des Freien Staats Sachsen
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf
Dresden – Deutschland

Lieber Herr Ministerpräsident:

Hiermit möchte ich Ihnen die immer wachsende Bedeutung der Aktivitäten der Batuz Stiftung für unser Land Uruguay beschreiben, sowohl im Bereich der Bekanntmachung von unseren Künstlern als auch im Bereich der Kultur überhaupt. Für ein Land wie Uruguay, sozial und kulturell sehr entwickelt im Kontext der lateinamerikanischen Länder, haben die Verbindungen zu den großen Kultur- und Wissenschaftszentren einen fundamentalen Wert. Der Mangel an finanziellen Mitteln und manchmal auch an Aufmerksamkeit seitens der entwickelten Ländern macht jedoch den Aufbau von solchen Verbindungen sehr schwierig.

Ich möchte als Beispiele zwei Aktivitäten nennen, die von der Batuz Stiftung zusammen mit Uruguay im Jahre 2000 veranstaltet wurden. Eine von ihnen war die Ausstellung in der Corcoran Gallery, Washington D.C., der Kunstwerke von gegenwärtigen Künstlern aus Uruguay, zusammen mit israelischen Künstlern, die in Uruguay geboren wurden. Die Ausstellung war ein großer Erfolg und es ist uns klar gewesen, daß ohne die Unterstützung der Batuz Stiftung die Ausstellung unmöglich gewesen wäre (Unsere Künstler könnten nur ausnahmsweise, wenn überhaupt, den Zugang zu so einer weltbekannten Institution wie Corcoran Gallery erreichen). Eine andere bedeutende Aktivität war die Übergabe an die National Gallery in Washington von einer Mappe mit Dichtungen und Kupferstichen von Autoren aus Uruguay und Europa, bei einer sehr wichtigen Zeremonie mit großem Publikumserfolg.

Ich könnte noch hinzufügen, daß viele von unseren Künstlern in Alzella sich weiterentwickelt haben und daß sie im Herzen Sachsens eine unerwartete Chance gefunden haben.

Diese sind nur Beispiele. Die Aktivität hat einen viel größerem Umfang und sie trägt immer zu der Verbindung bei zwischen Menschen aus Deutschland und Lateinamerika, Osteuropa und der entwickelten Welt.

Ich weiß wohl, daß Ihre Regierung die Batuz Stiftung unterstützt hat. Aus diesem Grunde wollte ich Ihnen schreiben, so daß ich Zeugnis ablegen kann, daß diese Unterstützung den besten Zwecken gedient hat und daß wir für sie zutiefst dankbar sind.

In Freundschaft,

Julio María Sanguinetti
Ehemaliger Präsident der República Oriental del Uruguay